Gemeindeamt Schwand im Innkreis
5134 Schwand im Innkreis, Neukirchner Straße 2
Pol. Bezirk Braunau am Inn
DVR-Nr. 0481432

Schwand i.I., am 16.10.2025
Tel: 07728/70 10; Fax: 70 10 -4
e-mail: gemeinde@schwand.ooe.gv.at
http://www.schwand.at

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG

INHALT:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Rechtsberatung durch das Notariat Gittmaier
3. Vorschau Veranstaltungen
4. Gesunde Gemeinde: Familie als wertvolle Ressource
5. Online-Bürgerservice – Mein Amt ist da!

Liebe Schwandnerinnen und Schwandner!

Wir sind im 4. Quartal des Jahres angelangt, und auch, wenn die Sommermonate heuer etwas ruhiger verlaufen sind, waren wir nicht untätig. Unsere Vereine haben wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder angeboten – herzlichen Dank allen Beteiligten für die tollen Aktivitäten mit unseren Jüngsten. 😊

Ein ganz besonderes Ereignis für unsere Gemeinde war der symbolische Spatenstich für das geplante neue Feuerwehrhaus, der im Rahmen des FF-Frühschoppens durchgeführt wurde. Aktuell warten wir auf den genehmigten Finanzierungsplan, dann können die einzelnen Gewerke ausgeschrieben werden. Im Hintergrund laufen natürlich die Planungen und Vorbereitungen für dieses große Projekt.

Auch heuer haben sich die Gemeindemitarbeiterinnen mit ihren Partnern in ihrer Freizeit aufs Rad geschwungen, um die „gelben Säcke“ persönlich zu jedem Haus zu bringen. Die noch fehlenden im Dorf werden in den nächsten ein, zwei Wochen vorbeigebracht 😊 Vielen Dank ans Gemeindeteam für das große Engagement und die tolle Zusammenarbeit!

Wie Ihr vielleicht schon gehört habt, wird ein Teil des Weilhartsforstes als sogenanntes Windkraft-Beschleunigungsgebiet in Betracht gezogen. Deshalb haben die Kolleginnen und Kollegen der betroffenen Gemeinden (Geretsberg, Gilgenberg, Hochburg-Ach, St. Radegund, Tarsdorf und Überackern) ein Informationsschreiben ausgeschickt. Wir sind zwar als Gemeinde nicht unmittelbar betroffen, trotzdem ist es mir wichtig, Euch über den geplanten Ablauf zu informieren.

Sobald die **Strategische Umweltprüfung** startet, wird es eine **öffentliche Auflage** geben. Während dieser rund achtwöchigen Frist können **alle Bürgerinnen und Bürger** (auch aus nicht betroffenen Gemeinden) eine Stellungnahme abgeben. Voraussichtlicher **Start des Verfahrens ist Mitte Oktober 2025** und die Frist endet voraussichtlich Mitte Dezember 2025.

Wichtige Hinweise:

- **Transparenz:** Wir informieren Euch frühzeitig und halten Euch auf dem Laufenden.
- **Offenes Ergebnis:** Ob und wo tatsächlich Windkraftanlagen errichtet werden, steht derzeit nicht fest.
- **Gemeinsame Chancen:** Sollten künftig tatsächlich Projekte umgesetzt werden, werden die betroffenen Bürgermeister sich für **Vorteile für die Bevölkerung** einsetzen – **etwa Bürgerbeteiligungsmodelle, vergünstigte Stromtarife oder ähnliche Möglichkeiten.**

Zeitplan und aktueller Verfahrensstand (Stand September 2025)

Verfahrensschritte Beschleunigungsgebiete	Fristen/Zeitbedarf	Aktueller Status
Fertigstellung Umweltbericht	Sommer 2025	Erledigt
Stellungnahmeverfahren Tschechien und Deutschland (da mögliche Auswirkungen von Beschleunigungs-gebieten auf die beiden Länder)	4 Wochen	Derzeit laufend
Strategische Umweltprüfung (SUP) Auflage in Österreich (öffentliche Auflage; jeder kann eine Stellungnahme abgeben)	**8 Wochen**	**Start voraussichtlich ab Mitte Oktober 2025**
Bearbeitung aller Stellungnahmen	Hängt stark von der Anzahl und Qualität der Stellungnahmen im Verfahren ab	
Anhörungsverfahren und Konsultationsmechanismus (= Auflage der Beschleunigungsgebiete-Verordnung; nur die betroffenen Gemeinden, Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Landwirtschaftskammer, Umweltanwalt, Gemeindebund, Städtebund und Bundeskanzleramt werden verständigt und können eine Stellungnahme abgeben)	4 Wochen	
Bearbeitung aller Stellungnahmen	stark von der Anzahl und Qualität der Stellungnahmen im Verfahren abhängig	
Technische Notifikation (EU)	13 Wochen (min. 3 Monate Stillhaltefrist)	
Beschlussfassung in der Landesregierung	-	
Kundmachung der Verordnung im Landesgesetzblatt	-	
Inkrafttreten	-	

Da dieses Verfahren vom Land Oberösterreich als zuständiger Behörde für die überregionale Raumordnung geführt wird, haben auch die betroffenen Gemeinden keine direkte Entscheidungsbefugnis.

Wie immer stehe ich für Fragen, Wünsche und Anregungen jederzeit zu Eurer Verfügung!

Eure Bürgermeisterin Daniela Probst

2. Rechtsberatung durch das Notariat Gittmaier

Dr. Hermann Gittmaier öffentlicher Notar in Braunau am Inn, bietet am

Donnerstag, 06. November 2025 von 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindeamt Schwand im Innkreis

wieder eine Rechtsberatung an, wobei die erste Rechtsberatung kostenlos erfolgt. Wir bitten um tel. Voranmeldung um die Wartezeiten so gering wie möglich zu halten. (Tel. 07728/7010).

3. Vorschau Veranstaltungen

20.10.2025	Spielenachmittag	Pensionistenverband Schwand-Gilgenberg	Pfarrheim Schwand	14:00 Uhr
24.10.2025	Einkehr im GH Sporer	Seniorenbund	GH Sporrer	13:30 Uhr
25.10.2025	Fußball: Schwand – Feldkirchen	Sport Union	Sportplatz Schwand	13:30/15:30 Uhr
02.11.2025	Fußball: Pfaffstätt - Schwand	Sport Union	Sportplatz Pfaffstätt	12:00/14:00 Uhr
03.11.2025	Kegeln	Pensionistenverband Schwand-Gilgenberg	GH Sporer	11:00 Uhr
05.11.2025	Monatsübung	Feuerwehr	FF-Zeugstätte	19:30 Uhr
07.11.2025	Tag der Älteren	Seniorenbund	Dorfwirtin	11:30 Uhr
08.11.2025	Fußball: Schwand – St.Radegund	Sport Union	Sportplatz Schwand	12:00/14:00 Uhr
14.11.2025	Stammtisch	Pensionistenverband Schwand-Gilgenberg	Saint Gourmand	14:00 Uhr
14.11.2025	Herbstkonzert	MK Geisberger	Volkschule	20:00 Uhr

Familie als wertvolle Ressource

Durch alle Kulturen hinweg ist die Familie (und auch andere nahe Bezugspersonen!) einer der größten Schutzfaktoren für die eigene Gesundheit. Sich verbunden zu fühlen und Zuwendung zu erleben, kann diverse Stresssituationen abfedern. **Ein verlässliches und vertrauensvolles soziales Umfeld bietet Sicherheit und Stabilität und ist außerdem eines der wichtigsten Faktoren für die gesunde Entwicklung von Kindern.**

Gerade bei Krankheit und/oder Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen wird der Wert der eigenen Familie großgeschrieben: Trost und emotionale Unterstützung hilft gegen Ohnmacht oder Verzweiflung. Eine Krise wird auch leichter durchgestanden, wenn man weiß, dass man nicht alleine damit fertig werden muss! Fehlen wichtige Bezugspersonen kann ein gut funktionierendes Familiensystem auffangen. Die Betreuung und Pflege eines Angehörigen betrifft in Österreich fast jeden 4. Haushalt. Man ist selbstverständlich füreinander da – gemeinsame, schöne Momente der Verbundenheit kommen aber manchmal zu kurz.

Foto: ©Kampus Production – pexels.com

Nähe und Verbundenheit erleben – gemeinsame Momente schaffen

- Regelmäßiger Kontakt beugt Einsamkeit vor. Planen Sie z.B. **regelmäßige Telefonate** fest ein. Verbindlichkeit schafft Struktur und Sicherheit.
- Üben Sie mit älteren Familienmitgliedern den **Umgang mit elektronischen Medien**, um z.B. Fotos von Enkerln zeigen zu können.
- Gehen Sie auf **Erinnerungsreise** und sprechen Sie z.B. mit Ihrer Mutter/Ihrem Vater über Erlebnisse von früher. Stellen Sie eine Playlist mit Lieblingsnummern zusammen oder singen/musizieren Sie gemeinsam. Beim Ansehen von Fotos und Erinnerungsstücke folgen oft lustige Anekdoten von früher.
- Versuchen Sie **gemeinsame Rituale** zu schaffen, wo alle Familienmitglieder zusammenkommen – vielleicht bei einem Familien-Spielenachmittag oder beim gemeinsamen Kochen nach Oma's Rezept. So lernt Alt und Jung voneinander.
- Auch **Kinder profitieren** davon, sich auch einmal (in richtigem Ausmaß) um die Großeltern oder kranke Geschwister kümmern zu dürfen.

Nähe und Aufmerksamkeit zu schenken ist viel wert!
Ein Gefühl der Verbundenheit und Wertschätzung – dass jemand da ist, der sich kümmert, man als Person wertgeschätzt wird und dass Bedürfnisse und Wünsche von allen respektiert werden - oft reicht dies völlig aus.
Versuchen Sie bewusst die gemeinsame Zeit zu genießen.

Online-Bürgerservice deiner Gemeinde – Mein Amt ist da!

Die Digitalisierung macht auch vor der Gemeindeverwaltung nicht halt. Mit Mein Amt hast du jetzt direkten Zugang zu den digitalen Services deiner Gemeinde – einfach, sicher und bequem.

Jetzt auf meinamt.at persönliche Konaktdaten selbst aktualisieren, Zahlungen an die Gemeinde im Blick behalten und noch viel mehr.

Kontaktdaten

Halte deine persönlichen Informationen aktuell, z.B.:

- E-Mail-Adresse ändern oder Telefonnummer aktualisieren
- Zustelladresse anpassen

Bankdaten

Verwalte deine Bankdaten online, z.B.:

- Bankverbindung und Kontodaten aktualisieren
- Einziehungsaufträge wie SEPA Lastschriften direkt hinterlegen

Zahlungen

Behalte alle relevanten Zahlungen an die Gemeinde im Überblick, z.B.:

- Hundesteuer, Gebühren für Wasser, Kanal, Müll und weitere Abgaben
- Zahlungsstatus prüfen und offene Beträge einsehen

Vorgänge

Verfolge den Status von Anträgen und Vorgängen, z.B.:

- Laufende Bauverfahren
- Zusätzlich kannst du in diesem Bereich direkt mit deiner Gemeinde kommunizieren

Anfrage

Du hast eine Frage oder ein Anliegen? Trete unkompliziert mit deiner Gemeinde in Kontakt.

- Direkte Kommunikation mit zuständigen Abteilungen
- Schnellere Antworten durch digitale Anfragen

Gemeindesendungen

Alle Dokumente, die über den behördlichen Zustelldienst versendet wurden, sind hier gespeichert und können eingesehen werden.

- Dokumente jederzeit abrufen und herunterladen
- Sichere und übersichtliche Archivierung

Terminvereinbarungen

Buche Termine mit der Gemeinde einfach online, z.B.:

- Termin bei der Bürgermeister-Sprechstunde
- Buchungsbestätigung direkt per E-Mail oder App erhalten

1|2|3 Wasserzählerstand

Einfach und schnell den Zählerstand für die Wasserabrechnung übermitteln.

- Digitale Erfassung und direkte Übermittlung an die Gemeinde
- Überblick über frühere Zählerstände und Verbrauchsdaten

Der Zugang erfolgt sicher über ID Austria, und dank der modernen, benutzerfreundlichen Oberfläche findest du dich schnell zurecht. Ein weiterer Vorteil: Mein Amt ist nicht nur über den Browser nutzbar, sondern auch direkt in der **GEM2GO-App** integriert, sodass du jederzeit mobil darauf zugreifen kannst.

mein amt

Online-Bürgerservice deiner Gemeinde immer mit dabei!

**Passt dein Gemeindeamt in eine Hosentasche?
Klar, Mein Amt ist digital und von überall erreichbar.**

Jetzt einloggen auf
meinamt.at

GEM 2GO
Mein Amt auch direkt in GEM2GO nutzen

Zahlungen an die Gemeinde im Blick behalten, **Kontakt-** und **Bankdaten** selbst aktualisieren, Statusinformationen zu **Vorgängen** einsehen (z.B. laufende Bauverfahren), archivierte **Gemeindesendungen** anzeigen, **Wasserzählerstand** erfassen oder **direkt** mit Gemeindemitarbeiter:innen Kontakt aufnehmen – das ist jetzt auf **meinamt.at** online möglich.

So geht´s: Einfach, sicher und bequem mit ID Austria anmelden und schon kannst du alle Möglichkeiten nutzen. Und unser Service wird kontinuierlich erweitert.

Entdecke die Zukunft der Verwaltungsprozesse: effizient und nutzerfreundlich.